Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950267

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Bergblick 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 570/3

Bauwerksname Haus Höhne

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Brunnenhaus, Garten (einschließlich Terrassierung und Bepflanzung) sowie Einfriedung und Toreinfahrt; charakteristischer, traditionell gestalteter Wohnhausbau der 1920er Jahre, vor allem architekturgeschichtlich bedeutend, Grundstück mit einem der wenigen noch weitgehend unverfälscht erhaltenen Villengärten, erhaltenswertes Beispiel der Gartenkunst seiner Zeit

Denkmaltext

Haus Höhne. Zweigeschossiges, landhausartiges Wohngebäude in einem weitläufigen Gartengrundstück. Fast symmetrischer, mittenbetonter Aufriss mit einem zurückversetzten Gartenzugang in einer rundbogigen Nische, rückwärtig der Eingangsvorbau. Polygonaler Eckerker rechts über beide Geschosse, in beiden Seitenansichten je ein eingeschossiger Standerker. Hohes Walmdach mit ebensolchen Gauben. Ein Putzbau mit einem Fensterbankgesims im Obergeschoss, die Gliederungen in Betonwerkstein. Einfriedung durch Mauer und Holzzaun mit waagerechter Abdeckung, die Torpylonen Sandstein mit Betonvasen. Errichtet 1926 durch und für den Architekten und Baumeister Alwin Höhne
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

Datierung 1926 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXI/72/0**
Aufnahmejahr	2005
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa, Terrassierung

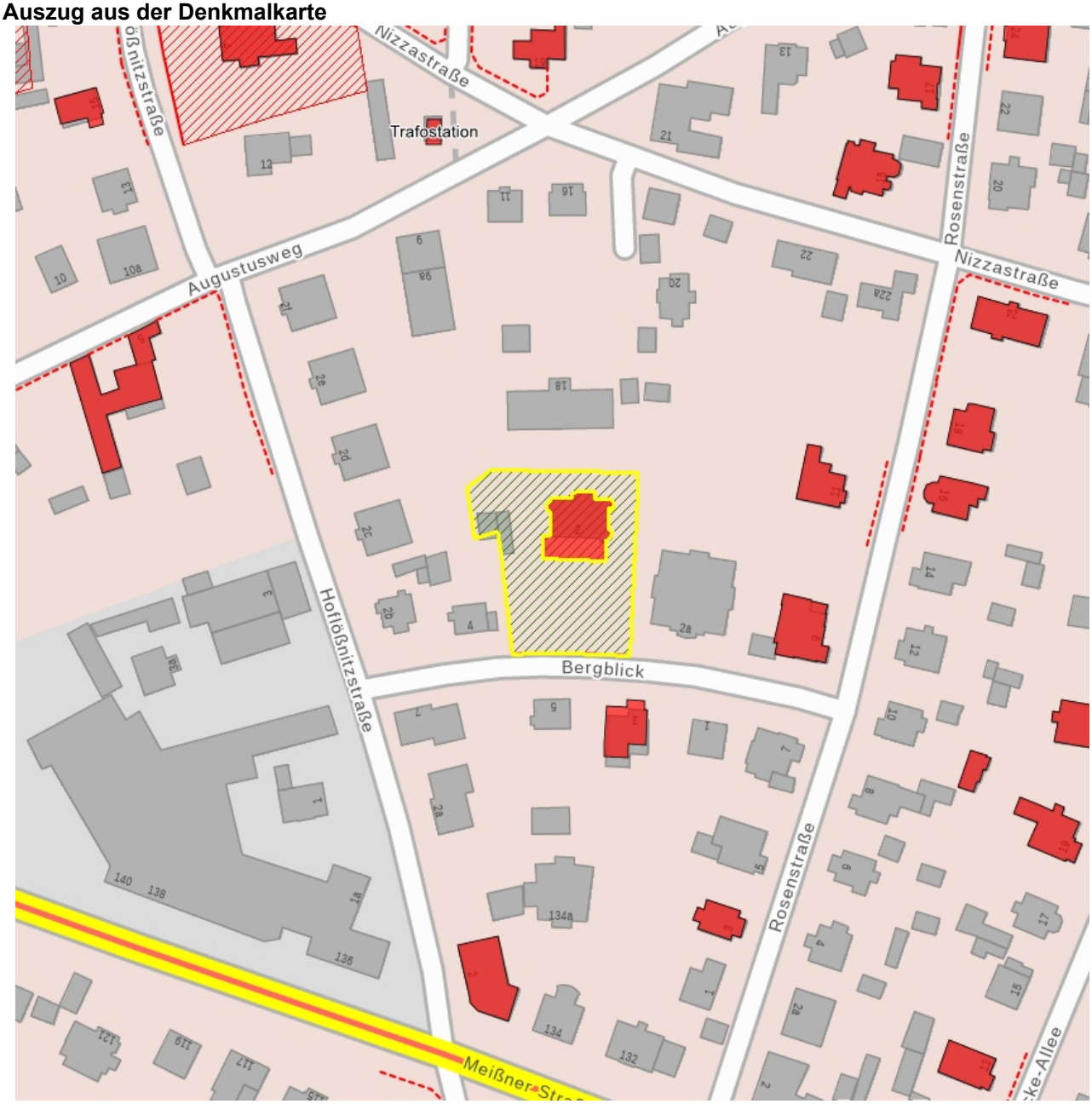


Fotonummer	**CXI/72/1**
Aufnahmejahr	2005
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Einfriedung



Fotonummer	**DF 747 786**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.